

Action für die Jugend: „Dringliche Resolution" bei der 173. AK-Vollversammlung



Robert György (Bildmitte) mit Jugendvertretern vor der AK-Vollversammlung

Credit: FCG / Gerhard Krause
Fotograf: Gerhard Krause

Utl.: Junge FCG-ÖAAB fordert: AK-Jugendschutzabteilung soll wie bisher erhalten bleiben! =

Wien (OTS) - Mit einer Verteilaktion haben Vertreter der FCG-ÖAAB-Fraktion der AK-Wien vor der heutigen 173. AK-Vollversammlung für einiges Aufsehen gesorgt. Verteilt wurde der Text einer „Dringlichen Resolution“, welche die Erhaltung der bestehenden Jugendschutzabteilung einfordert. Der Vorstand und das Management-Team der Wiener Arbeiterkammer werden in der Resolution aufgefordert, den Fortbestand der Jugendschutzabteilung in der jetzigen eigenständigen Art auch in Zukunft sicherzustellen, wie Robert György die spontan durchgeführte Aktion samt Demonstration erklärte.

Keine Zusammenlegung

Eine offenbar geplante Zusammenführung mit der AK-Bildungsabteilung sei grundsätzlich abzulehnen und eine Ausschreibung der Position der Abteilungsleitung sei sofort einzuleiten, fordern die Jugendvertreter. Begründet werden die Forderungen mit der seit Jahren ausgezeichnet funktionierenden Arbeit der Jugendschutzabteilung und dem vorhandenen breiten Wissen und entsprechende Fachkenntnisse im Bereich der beruflichen Erstausbildung am ersten und zweiten Lehrstellenmarkt. Die Jugendschutzabteilung der AK-Wien ist auch für die österreichweite Koordination mit den anderen Länderkammern verantwortlich.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Fraktion christlicher Gewerkschafter Wien
KR Friedrich Pörtl
FCG-Landesgeschäftsführer
Tel.: 01/5344479481
Johann Böhm Platz 1
1020 Wien

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3038/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2019-11-12/11:49

121149 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191112_OTS0112